

Wallzero®

Strukturspachtelmasse aus innovativem Verbundmaterial mit mineralischer Matrix als Träger für Cementoresina® Wall und für die Instandsetzung ungleichmäßiger Untergründe. Italienisches Design für das wohlliche Wohlbefinden.

Additivierte, zementäre Spachtelmasse mit hoher Haftung und Festigkeit, schnell trocknend mit Schwundausgleich. Gestaltet eine feste und elastische „Nullschicht“, die vorhandene vertikale Flächen beschichtet, sich am Untergrund verankert und Mängel beseitigt. Bildet den idealen Strukturuntergrund für durchgehende Cementoresina® Wall-Wandflächen sowie eine füllende Basis für unebene Untergründe. Im Innenbereich, zum Einsatz im Privat- und Gewerbebereich. Für Wände und vertikale Beschichtungen.



↓ Rating 3

- × Regional Mineral ≥ 60%
- × Recycled Mineral ≥ 30%
- ✓ CO₂ ≤ 250 g/kg
- ✓ VOC Very Low Emission
- ✓ Recyclable

1. Ideal für das Re-Design mit geringer Schichtstärke
2. Schnelle Trocknung und Überarbeitung
3. Widerstandsfähige Beschichtung von vorhandenen Mosaik- und Keramikbelägen, grundiertem Zementputz- und Gipskarton
4. Kann direkt auf die mit Aquastop Nanoflex, Aquastop Nanogum und Nanodefense Eco hergestellte Abdichtungen aufgebracht werden

Anwendungsbereich

- Spachtelmasse und durchgehende Beschichtung
→ Einsatzbereich:

Geeignet für:

- Abdichtungen, die mit Aquastop Nanoflex, Aquastop Nanogum und Nanodefense Eco hergestellt worden sind
- Zementputz, der mit Universal Wall Primer grundiert wurde
- Altbeläge aus Keramik, Glasmosaik, Naturstein, die mit Keragrip Eco Pulep behandelt wurden
- Untergründe aus Faserzementplatten
- Gipsputze und Untergründe aus Gipskartonplatten, die mit Universal Wall Primer grundiert wurden
- Untergründe aus Mehrschichtholz-, MDF- und HDF-Platten, die mit EP21 grundiert wurden

- Für Innenräume im Privat-, Gewerbe- und Industriebereich.

Nicht anwenden

Am Boden und im Außenbereich; auf frischen oder nicht ausreichend ausgehärteten Untergründen, auf verschmutzten, nicht ausreichend festen Untergründen; auf Altanstrichen oder Feinputz-Untergründen; auf nicht ausreichend festen Untergründen mit hoher Flexibilität und Wärmedehnung; auf nassen Untergründen, auf Untergründen, die durch aufsteigende Feuchtigkeit belastet sind oder eine Restfeuchtigkeit über 2 CM-% aufweisen; auf Gipsputzen mit Restfeuchtigkeit $\geq 1\%$, auf ungrundierten Belägen auf Gipsbasis und auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen.

Anwendungshinweise

- Vorbereitung der Untergründe

Vor dem Aufbringen des Texturgebers Wallzero® sicherstellen, dass die Untergründe stabil und einwandfrei verankert sind. Die Untergründe müssen völlig trocken sein. Ggf. aufsteigendes Wasser oder Restfeuchtigkeit kann Dampfdruck erzeugen, was zur Ablösung der Beschichtung führen kann.

- Mit Aquastop Nanoflex, Aquastop Nanogum und Nanodefense Eco hergestellte Abdichtungen: Die Untergründe müssen gleichmäßig sein; falls Grate vorhanden sind, diese leicht mit Schleifpapier, Körnung 120, anschleifen. Nach dem Schleifen den Untergrund gründlich absaugen und von Staub bzw. Schleifrückständen reinigen. Die mit Aquastop Nanogum hergestellten Abdichtungen sind mit der Haftgrundierung Keragrip Eco Pulep zu behandeln: Einen Lappen mit Keragrip Eco Pulep befeuchten und die gesamte Beschichtung reinigen; dabei das Lösungsmittel verdunsten lassen. Eine Wartezeit von 30 Min. vor dem nächsten Arbeitsgang einhalten.
- Herkömmliche Zementputze. Altputze müssen unversehrt, trocken und kompakt sein. Rückstände vorheriger Bearbeitungen (Putzschichten, alte Glätttschichten etc.) sind sorgfältig zu entfernen). Den Untergrund mit Universal Wall Primer grundieren. Falls die Fläche eine Tiefenverfestigung benötigt, müssen frisch in frisch weitere Schichten Universal Wall Primer aufgetragen werden. Vor dem anschließenden Auftragen von Wallzero® eine Wartezeit von 4 Stunden einhalten.

- Altbeläge aus Keramik, Glasmosaik und Naturstein: Mit Diamantscheibe abschleifen, bis die oberflächliche Schicht abgetragen und ggf. vorhandene Verschmutzungen entfernt worden sind und eine poröse Oberfläche entstanden ist. Die Oberfläche sorgfältig mit einem Tuch reinigen, das mit der Haftgrundierung Keragrip Eco Pulep befeuchtet wurde. Weiterhin sind Staub und lose Teile mit einem Industriestaubsauger sorgfältig aus den Fugen zu entfernen. Die Oberfläche der zu verspachtelnden Wandfläche muss trocken und frei von Staub oder Baustellenverschmutzungen sein. Ggf. vorhandene Rückstände von Schutzwachsen sind zuvor mit speziellen Produkten zu entfernen.
- Faserzementplatten: Den Untergrund sorgfältig reinigen und sicherstellen, dass die Wandfläche stabil, kompakt und frei von Staub, Fett und wasserabweisenden Behandlungen ist. Den Untergrund mit Wasser anfeuchten, bevor Wallzero® aufgetragen wird.
- Gipsputze und Gipskartonplatten: Gipsputze müssen eine Restfeuchtigkeit unter ≤ 1 CM-% aufweisen, gemessen mit dem CM-Messgerät. Die Hinweise der Hersteller beachten. Überprüfen, ob die Grundsicht in einer einzigen Schicht aufgebracht wurde, ohne Oberflächenbeschichtungen, die möglicherweise schlecht haften und daher nicht für eine Überarbeitung geeignet sind. Universal Wall Primer frisch in frisch in zwei Schichten im Kreuzgang auftragen.

Anwendungshinweise

Bei besonders glatten und kompakten Untergründen das Produkt bis maximal 1:1 mit Wasser verdünnen, um das Eindringen zu erleichtern. Vor dem anschließenden Auftragen von Wallzero® eine Wartezeit von ca. 4 Stunden einhalten.

- Mehrschichtholz-, MDF-, HDF-Platten: Den Untergrund sorgfältig reinigen und sicherstellen, dass die Wandfläche stabil, kompakt und frei von Staub, Fett und wasserabweisenden Behandlungen ist. Die Grundierung EP21 auf die gesamte Oberfläche auftragen und prüfen, dass auch die Rückseite der Platte, die mit Wallzero® beschichtet werden soll, grundiert wurde, um die Aufnahme von Feuchtigkeit oder späteres Eindringen von Wasser zu verhindern. Falls während der Anwendung zu viel vom Produkt aufgetragen wird, ist dieses noch in der Nassphase mit Quarzo 1.3 (Quarzsand) abzustreuen. Das vollständige Erhärten der Grundierung (8 - 12 Stunden) abwarten. Falls sich die Oberfläche als besonders glänzend erweist, mit Schleifmaschine, Schleifpapier Körnung 80 anschleifen, um die Oberfläche aufzurauen.

→ Vorbereitung

Wallzero® wird zubereitet, indem Wallzero® A mit Wallzero® B unter Einhaltung des Mischverhältnisses Wallzero® A : Wallzero® B = 100 : 14 gemischt wird (vordosiertes Gewichtsverhältnis 25 kg Wallzero® A mit 3,5 kg Wallzero® B). Wasser zur Masse hinzugeben, bis die gewünschte Konsistenz erzielt wird: um eine thixotrope Masse zu erhalten ca. 3 l / 1 Sack (25 kg) dazugeben; für eine flüssige Masse ca. 3,3 l / 1 Sack (25 kg). Die korrekte Menge Wallzero® B in einen sauberen Behälter gießen und ungefähr $\frac{3}{4}$ der notwendigen Wassermenge dazugeben. Wallzero® A nach und nach in den Behälter geben und die Masse mit geeignetem Rührwerk bei niedriger Drehzahl (ca. 400 U./Min) vermischen. Danach Wasser zugeben, bis eine homogene, klumpenfreie Masse mit der gewünschten Konsistenz entsteht. Die angegebene Wassermenge auf der Verpackung ist ein Richtwert. Es ist möglich, je nach

Anwendungszweck Massen mit mehr oder weniger thixotroper Konsistenz zu mischen. Nur so viel Produkt anrühren, wie binnen 30 Minuten verbraucht werden kann. Auf keinen Fall darf während der Anwendung Wasser zur Masse hinzugegeben werden.

→ Anwendung.

Die Bahnen des Glasfaser-Armierungsnetzes Net 90 im voraus vorbereiten, dabei die Ränder um mindestens 10 cm überlappen, anschließend saugende Untergründe vor dem Auftragen befeuchten.

Das Produkt mit Glättkelle oder Zahnpachtel verspachteln, dabei Streifen mit einer Breite von ca. 1 m ziehen. Das Netz auf das noch frische Produkt auflegen und anschließend mit einer Glättkelle einarbeiten, indem das Glasfaser-Armierungsnetz Net 90 vollständig überdeckt und dabei überschüssiges Material entfernt wird. Sicherstellen, dass das Netz gut in die Glattschicht eingearbeitet wird. Um die Oberfläche zu glätten, abwarten, bis das Produkt beginnt abzubinden und die Oberfläche nacharbeiten, indem Wallzero® mit der glatten Seite der Glättkelle angedrückt wird, um evtl. vorhandene Grate oder Mängel zu beseitigen. Frühestens nach 3 Stunden die erste Schicht Wallzero® befeuchten und anschließend eine zweite Schicht Wallzero® auftragen, indem das Produkt mit kleinen und gleichmäßigen Spachtelzügen auf die gesamte Fläche aufgebracht wird. Sobald Wallzero® anfängt abzubinden, die Oberfläche nacharbeiten, indem Wallzero® mit der glatten Seite der Glättkelle angedrückt wird, um die Kellenschläge zu verfestigen und eine ebene und gleichmäßige Oberfläche zu gestalten. Wenn mit den ersten beiden Schichten nicht der gewünschte Effekt erzielt wird oder das Netz Net 90 sich noch abzeichnet, eine weitere Schicht auftragen (entsprechend den Anweisungen für die zweite Schicht). Den Wallzero® Verbrauch von ca. 3,42 kg/m² für beide Schichten einhalten.

→ Reinigung

Das Reinigen der Werkzeuge von Wallzero®-Rückständen erfolgt vor dem Erhärten des Produkts mit Wasser.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



Weitere Hinweise

- Duschen/Badewannen: Bei der Anwendung in Duschkabinen, Badewannen, Dampfbädern oder an Waschtischen wird empfohlen, Aquastop Flangia 120x120 an allen Unterbrechungsstellen des Systems (Abläufe, Armaturen usw.) einzusetzen oder bei horizontalen/vertikalen Ecken in die Spachtelmasse Wallzero einzuarbeiten. Falls bereits Flansche oder Dämmstreifen in der darunter liegenden Abdichtung eingearbeitet worden sind, ist es vor dem Aufbringen von Wallzero nicht erforderlich, Dämmstreifen und Flansche einzusetzen.
- Es wird empfohlen, Aquastop Flangia 120x120 an allen Unterbrechungsstellen des Systems (Abläufe, Armaturen usw.) einzuarbeiten, um mögliches Einsickern von Wasser in den Untergrund zu verhindern.
- Falls es notwendig ist, Kantenschutzleisten in Wallzero einzuarbeiten, sind lineare Hart-PVC- oder Aluminiumwinkel zur Verstärkung der Kanten zu verwenden.
- Zum Verfüllen von Kabelführungen in der Wand kann expansiver Polyurethanschaum verwendet werden. Nach völliger Expansion/Erhärtung den Überschuss auf der Oberfläche mit einer Klinge bündig abschneiden oder mit einem Putzhobel abschaben. Anschließend direkt mit dem nächsten Auftrag von Wallzero® fortfahren.

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm

Erscheinungsbild:

- Teil A	Zementfertigmischung;
- Teil B	Milchig weiße Flüssigkeit;
Verpackung	Teil A: Sack 25 kg - Teil B: Kanister mit 3,5 kg
Lagerfähigkeit	ca. 6 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich
Mischverhältnis nach Gewicht	Teil A : Teil B = 100 : 14
Anmachwasser:	
- thixotrop	ca. 3 l / 1 Sack 25 kg
- flüssig	ca. 3,3 l / 1 Sack 25 kg
Topfzeit (pot life)	ca. 30 Min.
Relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung	≤ 75%
Restfeuchtigkeit des Untergrunds	≤ 2%
Verarbeitungstemperatur	von +10 °C bis +30 °C
Herstellbare Schichtstärken	von 2 mm bis 25 mm
Wartezeit vor der Weiterbearbeitung	ca. 4 - 8 Std.
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ² pro mm Schichtstärke

Datenmessung bei +20 °C, 65 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung und Saugfähigkeit des Untergrunds.

Leistungen		
Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen		
Konformität	EC 1 GEV-Emicode	Zert. GEV 4062/11.01.02
HIGH-TECH		
Brandklasse	B-s1,d0	EN 998-1
Haftung	≥ 0,1 N/mm ² – FP: A	EN 998-1

Hinweise

- Produkt für professionellen Gebrauch
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Bei Temperaturen von +10 °C bis +30 °C verarbeiten
- Auf trockenen Untergründen anwenden
- Keine Bindemittel oder Zusatzstoffe dazugeben
- Während der ersten 6 Stunden vor direkter Sonneneinstrahlung und Luftzug schützen
- Nicht auf verschmutzten oder nicht ausreichend kompakten Untergründen anwenden
- Unter Einhaltung der geltenden Normen entsorgen
- Oberflächen und Bauteile im Verlegebereich vor versehentlichem Kontakt schützen
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an die Kerakoll GmbH Anwendungstechnik +49 (0)6026 97712-0 - info@kerakoll.de

Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating® Manual 2012. Diese Informationen wurden im Januar 2021 aktualisiert (basierend auf den Daten des GBR Data Report – 02.21). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.